

## **Wertungsvorschriften Bezirksklasse männlich für 2019**

### **Zusammenfassung und Klarstellungen**

Im Rahmen der Ligatagung am 15.12.2018 wurde beschlossen in 2019 das in der vergangenen Saison getestete Wertungssystem beizubehalten. Somit gilt bis auf weiteres:

#### Wertungssystem Bezirksklasse männlich =

Code de Pointage (CdP) 2017-2020, inklusive aller Ergänzungen durch die FIG Newsletter  
+ Sonderregelungen der Badenliga (Bewertungsmodus 2019)  
+ Nationale Elemente (NE) erfüllen Elementgruppenanforderungen (EGA) und können zum Erreichen der geforderten Mindestanzahl an Teilen herangezogen werden.

Der Wert eines Elements wird wie in der Kür modifiziert verdoppelt, der Wert von Sprüngen entspricht der LK-Sprungtabelle.

Kampfrichter benötigen eine gültige C-Lizenz des BTB oder höher.

#### Zusammenfassung

- Mindestanzahl Elemente = 7 Teile (min. NE)
- Maximalanzahl Elemente = 10 Teile (9 + Abgang; ohne Abgang = 9)
- Penalty pro Fehlendes Teil = Staffelung entsprechend CdP (4; 6; 8)
- Pro erfüllte EGA = 0,5 Punkte; beim Abgang: 0,1 (A-Teil), 0,3 (B-Teil), 0,5 (C-Teil) (vgl. Badenliga)
- Wertigkeit Elemente: A = 0,2; B = 0,4; C = 0,6;  $\geq$  D = 0,8 (wie in Kür modifiziert)
- Aus einer Elementgruppe gehen nur die besten 5 Elemente in die D-Note ein
- Es gelten alle speziellen Geräteanforderungen (Ausnahmen siehe unten)
- Abzüge für Zwischenschwünge: Halber Zwischenschwung = 0,3 Punkte, Ganzer Zwischenschwung = 0,5 Punkte (Schwunghöhe und folgendes Teil unerheblich)

#### Sonderregelungen der Badenliga (Stand 15.12.2018)

- Für Junioren verbotene Teile (roter Punkt im CdP) sind grundsätzlich erlaubt, es wird Turnern unter 19 Jahren jedoch empfohlen auf diese zu verzichten
- Ringe: Es dürfen maximal 3 Elemente aus Gruppe II (Kraft- und Krafthalten) oder III (Schwung zu Krafthalten) in direkter Folge geturnt werden, danach muss ein Schwung-Element aus Gruppe I folgen (siehe CdP). Hierbei genügt ein A-Teil (anstatt eines B-Teils)
- Reck: Die Verbindung „Kippe/Stemme zur Freien Felge/Stalder“ führt zu keinen Abzug wegen Schwungumkehr
- Spezielle Elementestufungen:
  - Ringe: Zugstemme in Stütz = A-Teil (EG II)  
Felge oder Stemme mit gebeugten Armen in den Handstand = jeweils B-Teil (EG I)
  - Barren: Stemme rückwärts in den Grätschwinkelstütz = A-Teil (EG II)  
Moy in den Oberarmhang = A-Teil (EG III)  
Stützkehre (min. 45°) in den Stütz = B-Teil (EG I)
  - Reck: Reck: Gesprungene  $\frac{1}{2}$  (Pendel)Drehung vor der Stange (min. 45°) = A-Teil (EG I)

## Weitere Klarstellungen (vgl. CdP) und Sonderregelungen

### Boden

Es ist ein Element mit Doppelsalto erforderlich, das zu den 10 zählenden Elementen gehören muss.

→ Kein Doppelsalto-Element = 0,3 Punkte Penalty

### Pauschenpferd

Soweit nicht anders ausgewiesen, beginnen und enden alle Kreisschwünge im Stütz vorlings.

Folgende Regel des CdP wird ausgesetzt: „Eine Kreis- oder Thomasflanke ist beendet, wenn ein anderes Element gezeigt wird. Wanderelemente im Querstütz sind beendet, wenn das Wandern oder die Querstützposition durch eine Kreisflanke oder irgendein anderes Element [...] unterbrochen wurde.“ Damit genügt es zur Anerkennung ein einzelnes Kreisflankenelement (z.B. eine Kopfkreisflanke) zu turnen. Eine Abstufung erfolgt nur dann, wenn das Element vom DTB explizit als Nationales Element gelistet wird. Der häufig gezeigte Abgang „Rückflanken m. 1/4 Dr. i.d. Querstand“ bedingt i.d.R. eine weitere Kreisflanke, da das Element im Stütz rücklings beginnt, die Kreisflanke jedoch erst im Stütz vorlings beendet ist.

→ Beispiele: 1x Kreisflanke (auch zum Einspreizen) = A-Teil

Suisse double zum Einspreizen = NE-Teil

Suisse double + 1x Kreisflanke = B- + A-Teil

1x Kreisflanke + Wanderflanke (1/3 seit) + 1,5 Kreisflanken im Wechselstütz +

Rückflanken m. 1/4 Dr. i.d. Querstand = A- + A- + NE- + NE-Teil

Die Übung erfolgt auf allen 3 Pferdteilen.

→ Nichtbenutzung aller 3 Pferdteile = 0,3 Punkte Penalty

Pauschenpferd ist das einzige Gerät an dem der Abgang (**einmalig**) wiederholt werden darf, wenn der Turner der Meinung ist, dass dieser aufgrund eines Sturzes oder großen Abzuges nicht anerkannt wurde. Stürzt der Turner auch beim 2. Versuch ist keine weitere Wiederholung möglich

### Ringe

Jede finale Krafthalteposition kann nur 1 Mal pro EG anerkannt werden

→ Kippe in Winkelstütz (EG III), später Stemme vw. in Winkelstütz (EG III) = B-Teil + keine Anerkennung

Die Übung muss ein Schwungelement in den Handstand (2 Sek.) enthalten.

→ Kein Schwungelement in den Handstand (2 Sek.) = 0,3 Punkte Penalty

Die Verbindungen Stemme vorwärts in Stütz / Homa in Stütz / Kippe in Stütz + Heben in Winkelstütz sind Kompositionsfehler.

→ 0,3 Punkte Abzug

### Sprung

Gerätehöhe: 135 cm vom Boden. Turnern bis einschließlich 15 Jahren (Jahrgang) steht es frei alternativ bei einer Höhe von 1,20 cm zu springen.

Ein Turner kann in einem Mannschaftswettkampf nur einen Sprung absolvieren. Ein zusätzlicher Anlauf ist mit einem Abzug von 1,00 Punkt zulässig, wenn der Turner weder das Sprungbrett noch den Tisch berührt hat. Ein dritter Anlauf ist nicht erlaubt.

→ Es können nicht zwei Sprünge absolviert werden. Einmalige Wiederholung des Anlaufs = 1 Punkt Abzug von der D-Note

Der Wert von Sprüngen in der LK-Sprungtabelle leitet sich nach einem einfachen Bonifikationsprinzip direkt vom CdP ab. Halbe Schraube ( $\frac{1}{2}$  LAD) = + 0,2 Punkte, Ganze Schraube oder mehr ( $\geq 1/1$  LAD) = + 0,4 Punkte, Sprung mit Abdruck zum Salto = +0,4 Punkte. Die maximale Bonifikation entspricht damit 0,8 Punkten (z.B. Tsukahara mit 1/1 LAD). Auf der folgenden Seite sind die bekanntesten Sprünge mit entsprechender Werterhöhung gelistet.

#### Barren

Für Rückschwünge im Stütz oder im Oberarmhang, die nicht mindestens zu einem NE-Teil führen, sondern eine einfache Schwungumkehr aus einer oder in eine niedrigere Hangposition darstellen, werden (im Vergleich zur Kür modifiziert) immer als halber Zwischenschwung abgezogen (0,3 Punkte).

→ Beispiele: Rückschwung im Oberarmstütz + Senken zur Schwebekippe  
Rückschwung im Stütz, Ablegen und Stemme vw.  
Rückschwung im Stütz, Ablegen in den Hang

#### Reck

Winkelabweichungen werden entsprechend des CdPs abgezogen (bei A-Teilen und höher i.d.R. Abweichung vom Handstand, bei NE-Teilen i.d.R. Abweichung von der Waagerechten). Die Bewertung erfolgt zu Gunsten des Turners. Dadurch wird eine Schwebekippe oder Stemme bei einer Abweichung von  $> 30^\circ - \leq 90^\circ$  vom Handstand zunächst nur als NE-Teil anerkannt, da der Turner ansonsten zwar einen höheren Ausgang, jedoch einen niedrigeren Endwert erhalten würde (+0,2 Punkte D-Note, jedoch -0,3/-0,5 Punkte E-Note). Einzige Ausnahme ist, wenn eine Schwebekippe oder Stemme zweimal gezeigt wird, um die geforderte Mindestanzahl an Elementen zu erreichen.

LK-Sprungtabelle (gekürzt)

Sprunggrätsche = 1,0  
Sprunghocke = 1,0  
Hecht = 1,5  
Sprungbücke = 1,5  
Überschlag vw. = 1,6  
Überschlag vw. mit 1/2 Drehung = 2,0  
Überschlag vw. mit 1/1 Drehung = 2,4  
  
Überschlag vw. und Salto vw. geh. = 2,8  
Überschlag vw. und Salto vw. geh. mit 1/2 Dr. = 3,4  
Überschlag vw. und Salto vw. geh. mit 1/1 Dr. = 4,0  
Überschlag vw. und Salto vw. geb. mit 1/2 Dr. = 3,8  
Überschlag vw. und Salto vw. geb. mit 1/1 Dr. = 4,4  
Überschlag vw. mit 1/1 Dr. und Salto vw. geh. (Behrend) = 4,8  
Überschlag vw. und Salto vw. gestr. = 4,0  
Überschlag vw. und Salto vw. gestr. mit 1/2 Dr. = 4,6  
Überschlag vw. u. Salto vw. gestr. mit 1/1 Dr. = 5,2  
  
Überschlag sw. mit 1/4 Dr. = 1,6  
Überschlag sw. mit 3/4 Dr. = 2,0  
Überschlag sw. mit 5/4 Dr. = 2,4  
Überschlag sw. mit 1/4 Dr. u. Salto vw. geh. = 2,8  
Überschlag sw. mit 1/4 Dr. u. Salto vw. geb. = 3,2  
  
Tsukahara geh. = 2,6  
Tsukahara geb. = 2,8  
Tsukahara geh. mit 1/2 Dr. = 3,0  
Tsukahara geh. mit 1/1 Dr. (o. Kasamatsu geh.) = 3,6  
Tsukahara geh. mit 3/2 Dr. = 4,0  
Tsukahara gestr. = 3,6  
Tsukahara gestr. mit 1/2 Dr. = 4,2  
Tsukahara gestr. mit 1/1 Dr. (o. Kasamatsu gestr.) = 4,8  
  
Rondat und Überschlag. rw. = 1,6  
Rondat und Überschlag. rw. mit 1/2 Dr. = 2,0  
Rondat und Überschlag. rw. mit 1/1 Dr. = 2,4  
Rondat und Überschlag. rw. u. Salto rw. geh. (Yurchenko) = 2,6  
Yurchenko geh. mit 1/2 Dr. = 3,0  
Yurchenko geh. mit 1/1 Dr. = 3,6  
Yurchenko geb. = 2,8  
Yurchenko gestr. = 3,6  
Yurchenko gestr. mit 1/2 Dr. = 4,2  
Yurchenko gestr. mit 1/1 Dr. = 4,8